

[8594.] Bekanntmachungen aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N.^g ord., 4 N.^g netto. Leipzig.

J. J. Weber.

[8595.] Unter Hinweisung auf meine Ausstellungen in den Leipziger und Stuttgarter Börsenlocalen empfehle ich mich den verehrlichen Herren Buchhändlern zu Anfertigung aller Arten von Einbänden in Sammet, Leder und Gallico.

Im Besitze der neuesten Hilfsmaschinen für diese Branche, sowie einer Auswahl geschmackvoller Stempel &c., kann ich neben schleunigster Ausführung der mir übertragenen Arbeiten reelle und pünktliche Bedienung nebst den billigsten Preisen zusichern und bin ich gern bereit, Ihren geehrten Anfragen mit Proben und Preisberechnungen zu dienen. Wo es gewünscht wird, fertige ich auch bloße Einbanddecken in oben besagter Weise an.

Stuttgart, 15. Juni 1856.

Heinr. Koch.

Arnz & Cie. in Düsseldorf

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Gentes. Da die vorzüglichsten deutsch. u. französ. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen. —

Buchdruckerei-Empfehlung.

Meine ganz neu eingerichtete, mit den geschmackvollsten Schriften modernsten Schnitts und mit Pressen und Maschinen neuester Construction aufs beste ausgestattete Buchdruckerei, die auch Aufträge auf Kunst-Präg- und Buntdruck aufs sauberste und geschmackvollste ausführt, empfehle ich den Herren Verlegern zur geneigten Beachtung und Benutzung, unter Versicherung billigst zu stellen der Bedingungen. Bei der außerordentlichen Nähe von Leipzig (durch Vermittelung der Thüringer Eisenbahn) und bei dem Umstande, daß ich Alles franco Leipzig liefere, während ich bei ganz gleichen Leistungen bedeutend billigere Preise als Leipzig zu stellen im Stande bin, dürfte es sehr im Interesse der Herren Verleger liegen, hier drucken zu lassen.

Louis Garcke in Naumburg a/S.

[8598.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthalt

eines Cand. phil. Kluth,
eines Cand. theolog. Dunsing
(wahrscheinlich bei Dresden),
eines Cand. theolog. Modritsky

bekannt sein, so würde er mich durch Mittheilung aufs beste verbinden.

Anclam, 16. Juni 1856.

W. Dietze.

[8599.] Den Herren Verlegern empfehlen wir unser

Xylographisches Atelier

zu gefälligen Aufträgen. Bei prompter und sauberster Ausführung notiren wir höchst billige Preise und besorgen auf Wunsch auch Zeichnungen für den Holzschnitt durch Künstler ersten Ranges, sowie die Übertragung der Zeichnungen auf Holz nach eingesandten Skizzen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

[8600.] Wem meiner Herren Collegen der gegenwärtige Aufenthalt eines Conducteurs Lehmann, früher auf der landw. Lehranstalt Proskau, bekannt ist, wird mich durch gesetzliche Mittheilung sehr verbinden.

Oppeln.

W. Clar.

[8601.] Wer von den Herren Collegen mit den jetzigen Aufenthaltsort eines Herrn Völker, Cand. theol., früher in Fritzlar in Kurhessen, mittheilen kann, würde mich zu Danke verpflichten.

Gassel, den 28. Juni 1856.

Oswald Bertram.

Brauchbare Stereotypen der Bibel in klein 8.

[8602.] nach der Hälleschen Ausgabe werden gesucht. Offerten bittet man gefälligst per Post unter T. M. an Herren A. & F. Köhler in Leipzig einzenden zu wollen.

Radir-Gummi

à Pack = 48 St. per 20 N.^g.

Gummi elast. schwarz à 25 N.^g pr. Z. in Paqu. zu 20, 40, 60,
" " vulcanisirt à 20 N.^g zu 80 u. 100 St.
gegen baar, aber nur in ganzen Paqueten, bei

Alexander Enders in Leipzig.

Übersicht des Inhalts.

Zur gefälligen Beachtung. — Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 8485—8603. — Börse in Leipzig, am 2. Juli 1856.

| | | | |
|---|-----------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Wdler 8593. | Friedländer & S. 8540. | Rosdy Sort. 8578. | Nottig 8521. |
| Anonyme 8563—64. 8566—8569. 8584. 8602. | Gardé in N. 8597. | Köpling 8565. | Schmid in S. 8508. |
| Appun 8558. | Gerold's Sohn 8532. | Guhmey 8581. | Schmidt in S. 8523. 8541. |
| Arnz & C. 8596. | Gilbers 8576. | Lange in D. 8489. | Schott 8592. |
| Auer 8493. | Hande & C. 8572. | Lengfeld 8590. | Schulze S. C. in L. 8577. |
| Bertram 8601. | Hanke 8560. | Levh 8522. | Seidel in B. 8530. |
| Bosheuer 8546. | Hartmann in N. 8538. | Liesching 8544. | Selbstverl. adel. Wappen. |
| Bößelmann 8485. | Hartmann 8545. | Litterat.-Gmpt. Preuß. 8579. | werke 8196. |
| Brockhaus 8490. 8506. | Hasselberg 8497. 8561. | Lord 8503. | Sonnewald 8531. |
| Brüdner & R. 8527. | Hembel 8514. | Massen 8500. 8580. | Stahel 8319. |
| Büch. Evangel. 8553. | Henry & C. 8555. | Mayer, S. in L. 8499. 8587. | Steinader 8575. |
| Buddeus Verl. 8516. | Herbig in L. 8589. | Meiners & S. 8528. | Steinhausen 8551. |
| Clat 8600. | Hinstorff in L. 8534. | Meinholt & S. 8570. | Stuhr 8536. |
| Creuzbauer & B. 8557. | Hirschwald 8491. | Meyer in Berl. 8520. | Tbimm 8507. |
| Deder 8510. | Hofmann & C. 8504. | Mittler in L. 8560. | Thost 8518. |
| Dicke in N. 8509. 8598. | Kahnt 8542. | Münster in Berl. 8549. | Verl. & Unst. Allg. Ostf. 8591. |
| Dominicus 8573. | Kaiser in M. 8533. | Neithard 8487. | Verl.-Gmpt. in Berl. 8599. |
| Dunder & h. 8517. | Kircher 8571. | Nijhoff 8529. | Weber in L. 8594. |
| Eifgen 8588. | Klincksieck 8559. | Dehmigk & R. 8486. | Weber & C. 8539. |
| Enders in Leipzig 8603. | Kniep Jr. 8556. | Derhen & S. 8501. 8537. | Reinecke 8498. |
| Enslin Th. Gbr. Et. 8562. | Koch in Stuttg. 8595. | Prange 8524. | Weigel, L. C. 8492. |
| Exped. d. Hausbibl. 8513. | Köhler in P. 8554. | Ramdohr 8498. | Reclam sen. 8525. |
| Exped. v. Saphir's Kal. 8586. | Köller, F. in Stuttg. 8535. | Richter in J. 8495. | Weinedel 8511. |
| Fiammer 8585. | Kollmann in L. 8494. | Rieger in S. 8574. 8582—83. | Williams & R. 8543. |
| Frand 8488. 8547. | Korn in N. 8502. | Röder 8526. | Winter, R. in S. 8512. |
| Franz 8548. | Körner's Verl. 8505. | Wöller 8515. | Wöller 8515. |

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.